

Andreas Ott

Wachstumsorientierte Bewertung von Derivaten

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Klaus Hellwig

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Traditionelle Derivatbewertung	7
2.1	Das Finanzmarktmodell	8
2.2	Arbitrage	11
2.3	Bewertung von Zahlungsansprüchen	13
2.4	Martingale und äquivalente Martingalmaße	17
3	Bewertung auf unvollständigen Märkten	21
3.1	Superhedging	23
3.2	Risikominimierende Hedgingstrategien	26
3.3	Bewertung mittels Entropie	28
3.4	Nutzenbasierte Bewertung	30
3.4.1	Der diskontierte Erwartungsnutzen	30
3.4.2	Marginale nutzenbasierte Bewertung	33
3.4.3	Indifferenzpreise/Reservationspreise	37
3.4.4	Kritik am Nutzenansatz	41
3.5	Zusammenfassung	43
4	Wachstumsmaximierung	45
4.1	Wachstumsoptimale Portfolios	45
4.2	Das Numéraire-Portfolio	49

5	Wachstumsorientierte Portfolioplanung	53
5.1	Modellvoraussetzungen	53
5.2	Wertorientierte Portfolioplanung	55
5.3	Wachstumsorientierte Portfolioplanung	59
5.4	Unterschiede von ex ante und ex post Bewertung	64
5.5	Zur Existenz	67
5.6	Zusammenhang zur Nutzenmaximierung	70
5.7	Wachstumsmaximale Strategien	72
5.8	Myopische Planung	76
5.9	Bestimmung wachstumsorientierter Lösungen	77
6	Wachstumsorientierte Bewertung	79
6.1	Definition und grundlegende Eigenschaften	79
6.2	Eindeutige Bewertung	84
6.3	Preisschranken	100
6.4	Ökonomische Interpretation	106
7	Wachstumsorientierte Reservationspreise	111
7.1	Definition und Existenz	112
7.2	Zusammenhang mit dem Arbitrageprinzip	120
7.3	Das Einperiodenproblem	122
7.4	Myopische Planung	138
7.5	Exogene zustandsabhängige Zahlungen	151
7.6	Anwendungsbeispiel	156
8	Zusammenfassung	165
	Anhang	171
	Literaturverzeichnis	175